

## IM DIALOG

*Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen, unseren Mitgliedern, künftig eine Plattform in unserem Newsletter bieten. Wir wünschen uns einen lebhaften Dialog mit Ihnen und freuen uns, wenn wir Sie und Sie sich gegenseitig dadurch noch besser kennen lernen. Wenn besondere Erfolge, Projekte und Aktionen Sie beschäftigen, berichten wir gern darüber. So springt sicher der eine oder andere inspirierende Gedanke über. Anregende Ideen haben bestimmt viele von Ihnen, melden Sie sich bei Interesse einfach unter [info@fpsb.de](mailto:info@fpsb.de) oder 069/90559380 bei der Geschäftsstelle.*

## „Das Beste aus sich selbst herausholen“

In diesem Jahr als die 42. von 80 Personen mit dem CFP-Zertifikat ausgezeichnet wurde Ilka Faupel aus München. Die erfahrene Unternehmerin, die viele Jahre auch als Führungskraft in der Industrie tätig war, hat sich im Laufe ihrer Karriere immer mehr auf Finanzen spezialisiert. Ilka Faupel ist Finanzfachwirtin (IHK) und DIN-geprüfte Private Finanzplanerin nach ISO 22222 mit Zusatzausbildung an einer Fachhochschule. Sie coacht seit etlichen Jahren Privatpersonen und Unternehmer im Bereich Finances, erstellt Finanzpläne und Marktrecherchen für ihre Mandanten und ist behilflich auch bei Teilaspekten der Finanzplanung wie Risikomanagement, Altersvorsorge, Erbschafts- und Nachfolgeplanung oder Rendite-Ermittlung von Immobilien. Warum dann noch zusätzlich das CFP-Zertifikat? FPSBnews fragt nach.

**Frau Faupel, was war der Grund, dass Sie sich zur CFP-Zertifizierung entschlossen, wozu immerhin eine 9-monatige Zusatzausbildung, die Zentralprüfung des FPSB Deutschland, der Nachweis mehrjähriger Berufserfahrung sowie die Akzeptanz der 4-E-Regel gehört?**

Es war vor allem mein Qualitätsanspruch an mich selbst. Ich bemühe mich grundsätzlich, das Beste aus mir herauszuholen und immer auf dem aktuellen Wissens- und Diskussionsstand in meinem Fachgebiet zu sein. Meine Ausbildung habe ich an der Frankfurt School of Finance & Management absolviert. Natürlich war mir vieles schon bekannt, doch diese Ausbildung ging noch mehr in die Tiefe, speziell in den Bereichen Finanzmarktanalyse und dem Portfoliomanagement habe ich noch einiges dazu gelernt.

**Welchen Mehrwert versprechen Sie sich vom FPSB Deutschland, unserem Verband?**

In erster Linie verspreche ich mir einen Vertrauensvorschuss seitens meiner Kunden und Kollegen. Innerhalb der Branche gilt das CFP-Zertifikat zweifellos als wertvolle Zusatz-Qualifikation, mit ihm kommt man auf Augenhöhe mit vielen Finanzexperten. Der Verband steht für Unabhängigkeit, Seriosität und qualitativ für erstklassige Aus- und Weiterbildung. Bei den Verbrauchern ist die

Bekanntheit des Verbandes noch schwächer ausgeprägt, doch wer sich informiert – und das tun immer mehr Verbraucher während und auch bereits vor der Beratung – weiß durch diese Qualifikation jetzt umso mehr, dass er oder sie bei mir gut aufgehoben ist mit seinen Finanzen.

**Ist auch Networking unter den Mitgliedern des Verbandes für Sie ein Thema?**

Im Moment noch nicht sehr stark. Ich bin Einzelkämpferin und muss meine Zeitbudgets sehr reglementieren. An einem Forum im Internet oder einem Blog würde ich mich hingegen gern beteiligen, da man hier zeitlich flexibel ist und sich jederzeit „rausclicken“ kann, wenn der Kunde (an)ruft.

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

## Profitieren Sie durch Ihre Mitgliedschaft!

**Möchten Sie über Ihren Verband FPSB ganz persönlich profitieren, indem Sie für qualifizierte Angebote weniger Geld zahlen? Dann klicken Sie sich unter [www.fpsb.de](http://www.fpsb.de) durch zu den „Preisreduzierten Angeboten“.**

Bereits im Jahre 2007 haben wir für die Mitglieder des FPSB den Zugang zu „Preisreduzierten Angeboten“ ermöglicht. Über Ihre Verbandsmitgliedschaft erhalten Sie exklusiven Zugang zu Produkten und Dienstleistungen namhafter Anbieter: Von **A** wie Automobilclubs bis **Z** wie Zahn-Zusatzversicherungen.

Zugang zu den Angeboten erhalten Sie über das FPSB Extranet ([www.fpsb.de](http://www.fpsb.de)). Nachdem Sie sich unter „Mitglieder“ angemeldet haben, gelangen Sie über „Services für Mitglieder“ zur Rubrik „Rahmenvereinbarungen“. Der Link führt Sie sodann auf die entsprechende Homepage.

Haben Sie Ihr Passwort nicht mehr griffbereit? Die Geschäftsstelle steht Ihnen bei technischen Fragen rund um das Extranet gerne zur Verfügung.

Der Zugang für die Mitglieder des FPSB kann allerdings mittelfristig nur sichergestellt werden, wenn auch eine entsprechende Nutzung des Portals zu verzeichnen ist. Diese hat in den letzten Monaten deutlich nachgelassen, so dass der FPSB nur eine bedingte Verlängerung erreichen konnten. Nutzen Sie also jetzt diese Chance. Denn sollte die Nutzung des Portals nicht zunehmen, würden wir Ende 2010 leider von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Wir laden Sie daher herzlich ein, sich die interessanten Angebote einmal anzusehen und somit den langfristigen Zugang für die Mitglieder zu sichern.